

5⁰/₀ Chicago, St. Louis and New Orleans konsolid. Mortgage Gold Bonds per 1951 im Höchstbetrage von § 18 000 000; davon in Umlauf am 30. Juni 1914: § 11 369 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 15. Juni, 15. Dez. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 15. Juni 1951. Sicherheit: Die Zinsen der Bonds sind von der Illinois Central Railroad Company garantiert. Zahlung der Zinsen und des Kapitals in Gold. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./5. 1883 zu 103,75⁰/₀. Kurs Ende 1890—1914: 113, 111,20, 114, 111,20, 114, 119, 116,20, 120, 124,15, 125, 125,50, 125, 125, 116,50, 121,50, 121,50, 118, 105, 116, 116, 116, 113, 110, 103,50, —⁰/₀. Notiert in Frankf. a. M. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse 1 § = M. 4,20 gerechnet, vorher 1 § = M. 4,25.

3¹/₂ ⁰/₀ St. Louis Division and Terminal First Mortgage Gold Bonds. § 10 000 000, davon in Umlauf am 30. Juni 1914: § 8 377 000 in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1. Juli 1951, eine frühere zwangsweise Rückzahlung oder Verl. ist ausgeschlossen. Sicherheit: Diese Bonds sind direkte Schuldverschreib. der Illinois Central Railroad Company und gesichert durch eine am 1. Jan. 1896 von der St. Louis, Alton and Terre Haute Railroad Company und der Illinois Central Railroad Company als Eigentümerin resp. Pächterin der die St. Louis Division bildenden Bahnen an die United States Trust Company in New York als Trustee ausgestellte Pfandurkunde, welche nach Rückzahlung der noch auf den die St. Louis Division bildenden Strecken lastenden First Mortgage, Second Mortgage und Income Bonds die folgenden Bahnen in Illinois: St. Louis Alton and Terre Haute Railroad Company, Belleville and Southern Illinois Railroad Company, Chicago, St. Louis and Paducah Railway Co., Belleville and Eldorado Rr. Company, Belleville and Carondelet Rr. Company, St. Louis Southern Railroad Company nebst 62 Meilen Neben- und Rangiergeleisen, sowie die diesen Strecken gehörenden Gerechtsame, Ländereien, Stationen, Schuppen, Telegraphenlinien etc., das zu diesen Linien gehörende und mit denselben erworbene rollende Material, sowie die Bahnhofsanlagen (terminals) in East St. Louis, zur I. Stelle verpfändet. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Berlin u. Hamburg in Reichsmark zum jeweiligen Tageskurse für Gold-Dollars. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18. u. 19./1. 1898 § 5 000 000 zu 95⁰/₀ zum Umrechnungskurse von M. 4,20 pro Dollar. Kurs Ende 1898—1914: In Hamburg: 85, 100, 95, —, —, 90, 87, —, 88, 83, 88, 82, —, 74, 83, 75,50, —⁰/₀. — In Berlin Ende 1899—1914: 99,50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 77, —⁰/₀. Eingeführt in Berlin im Febr. 1899. Seit 2./4. 1899 wird beim Handel an den deutschen Börsen 1 § = M. 4,20 gerechnet, vorher in Hamburg 1 § = M. 4,50, in Berlin 1 § = M. 4,25.

3¹/₂ ⁰/₀ Louisville Division and Terminal First Mortgage Gold Bonds. § 25 000 000, davon in Umlauf am 30. Juni 1914: § 22 788 000 in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1. Juli 1953, eine frühere zwangsweise Rückzahlung oder Verl. ist ausgeschlossen. Sicherheit: Diese Bonds sind direkte Schuldverschreib. der Illinois Central Railroad Company und gesichert durch eine am 15. Sept. 1897 von der Chicago, St. Louis and New Orleans Railroad Company u. der Illinois Central Railroad Company als Eigentümerin resp. Pächterin der die Louisville Division bildenden Bahnen an die United States Trust Company in New York als Trustee ausgestellte Pfandurkunde, welche die Strecken der früheren Chesapeake, Ohio and Southwestern Railroad Company, der Owensboro Falls of Rough and Green River Railroad Company, der Short Route Railway Transfer Company, ferner den Pachtvertrag und das Recht des Ankaufs von der Louisville and Nashville Railroad der Linie von Louisville nach Cecilia Junction, der sogenannten Cecilia Branch, sowie fernere 97 Meilen Neben- und Rangiergeleise verpfändet; das Pfandrecht erstreckt sich ausserdem noch auf das diesen Strecken gehörende und mit ihnen erworbene gesamte rollende Material, die Gerechtsame, Ländereien, Stationen, Schuppen, Telegraphenlinien etc. und auf gewisse von der Illinois Central Railroad Company in Louisville und an anderen Plätzen angekaufte Grundstücke, die in der Mortgage näher bezeichnet sind, endlich auf die Bahnhofsanlagen (terminals) in Louisville und Memphis. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Berlin u. Hamburg in Reichsmark zum jeweiligen ungefähren Tageskurse für Gold-Dollars. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18. u. 19./1. 1898 § 10 000 000 zu 95⁰/₀ zum Umrechnungskurse von M. 4,20 pro Dollar, Kurs Ende 1898—1914: In Hamburg: 85, 100, 95, —, —, 90, 87, —, 88, 83, 88, 82, —, 82,50, 80, 72, —⁰/₀. — In Berlin Ende 1899—1914: 99,50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 75, —⁰/₀. Eingef. in Berlin im Febr. 1899. Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an den deutschen Börsen 1 § = M. 4,20 gerechnet, vorher in Hamburg 1 § = M. 4,50, in Berlin 1 § = M. 4,25. Verj. der Zs. u. des Kapitals in 20 J. n. F.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Bahnanlage u. Ausrüst. bis 30./6. 1907 95 198 029, do. seit 30./6. 1907 41 831 093, zus. 137 029 423, davon ab Reserve f. Wertverminder. 7 266 263, bleiben 129 763 160, Sicherheiten von zugehörigen, affilierten u. kontroll. Ges. (verpfändet) 27 664 071, do. (nicht verpfändet) 21 189 418, Vorschüsse für Bau, Ausrüst. u. Verbesserungen an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. 42 195 613, verschiedene Anlagen 53 214 545, Kassa 10 858 745, Sicherheiten im Tresor 21 665 883, marktgängige Sicherheiten 15 718 308, Darlehen u. Wechsel 3 694 917, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 2 388 428, verschied. Aktiva 4 808 849, Material u. Vorräte 4 810 901, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 2209 086, Vorschüsse 6 001 341, im vorausbez. Pacht u. Versich. 8754, Spezial-Depots 59 425,